



Dr. med. habil. Dr. K. J. Probst

Gesundheitsbrief Nr. 02/2026

MEDIZINKONTROVERS

Zum Geleit - Philosophische Gedanken

Über den Wert einer Zugfahrkarte oder der richtige Fokus

Der berühmte Albert Einstein fuhr einmal mit dem Zug. Als der Schaffner kam, um seine Fahrkarte zu kontrollieren, konnte Einstein diese nicht finden. Verzweifelt kramte er in allen Taschen.

„Ach, machen Sie sich doch keine Sorgen“, sagte da der Schaffner, „suchen Sie nicht weiter, ich weiß ja, wer Sie sind, Herr Einstein.“

Einstein schien zwar erleichtert, doch als der Schaffner kaum ein paar Schritte weiter gegangen war, setzte Einstein seine Suche nach der Fahrkarte mit großer Intensität fort. Er suchte erneut in seinen Taschen, sah hinter dem Sitz, kroch unter den Sitz usw.

Der Schaffner bemerkte dies und wandte sich nochmals an Einstein: „Sie müssen sich wirklich wegen der verlorenen Fahrkarte keine Sorgen machen. Ich bin sicher, dass Sie eine gekauft haben.“

Darauf seufzte Einstein und sagte: „Ich weiß auch ganz sicher, dass ich eine gekauft habe, aber ich weiß nicht, wohin ich fahre.“

Ihr Dr. Karl J. Probst

Fastenzeit, Varianten des Schwefels und Irrtümer zur Schwefelkur

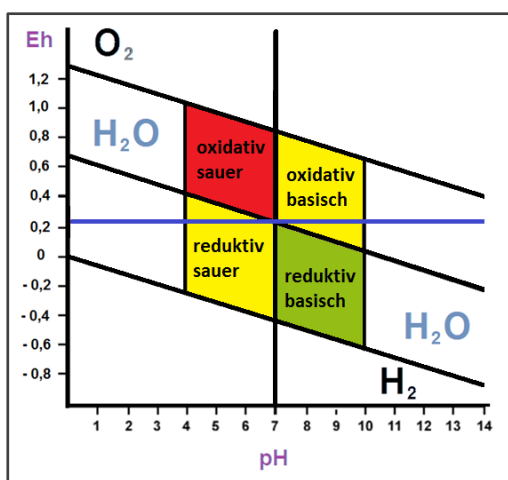


Fastenzeit – Neubeginn eines gesünderen, besseren Lebens

Fasten oder die Umstellung zu einer gesünderen Ernährung stellt den Körper vor besondere Herausforderungen. Am Ende entsteht daraus jedoch immer eine Entlastung des Körpers, ein besseres Körpergewicht, mehr Energie und insgesamt eine bessere Gesundheit und natürlich mehr Wohlbefinden.

Etwas Verzicht auf dieses oder jenes Nahrungsmittel tut uns allen gut und nach einer Zeit des Verzichts auf bestimmte Dinge vermisst der Körper diese häufig gar nicht mehr und das Verlangen danach schwindet. Lassen Sie sich von Rückfällen dennoch nicht entmutigen, sondern beginnen Sie einfach von vorne. Auch kleine Fortschritte bringen Sie voran.

Auch beim Fasten oder bei der Umstellung auf eine gesündere Ernährung ist es wichtig, auf das richtige Körpermilieu zu achten.



In meinem letzten Newsletter hatte ich beschrieben, wie wichtig es ist, dass sich das Körpermilieu im hier grün unterlegten reduktiv-basischen Bereich befinden sollte. Denn nur in einem schlechten, geschädigten Körpermilieu kann Krankheit entstehen und gedeihen, während ein gesundes Körpermilieu das Gegenteil bewirkt, nämlich Krankheiten verhindert oder verschwinden lässt.

Ein basischer pH-Wert liegt über 7. und ein guter Eh-Wert, durch den das Redox-Potential beschrieben wird, ist möglichst niedrig - wie im nebenstehenden Koordinatensystem dargestellt.

Übersäuerung durch Fasten oder durch bei einer Ernährungsumstellung

Viele Menschen wissen mittlerweile, dass ein pH-Wert unter 7 sauer und damit für die Gesundheit nicht zuträglich ist. Zu einer Übersäuerung kommt es grundsätzlich durch eine übersäuernde, schlechte Ernährung.

Aber auch beim Fasten oder auch schon bei der Umstellung auf eine gesündere Ernährung kommt es häufig zu einer verstärkten Säurebelastung, die durchaus mit Unwohlsein einhergehen kann, wie Übelkeit, Schwindel oder Kopfschmerzen.

Grund dafür ist aber nicht das Fasten oder die neue Ernährungsweise, sondern eine Entgiftungsreaktion des Körpers, der sich von „Altlasten“ befreien möchte, die sich nun lösen und im Körper „zirkulieren“, um ausgeschieden zu werden. Daher ist es wichtig, in dieser Zeit die Ausscheidung zu fördern durch viel Trinken von Wasser und für eine gute Darmentleerung, notfalls mit Klistieren zu sorgen. Aus alledem ergibt sich, dass auch beim Fasten oder der Ernährungsumstellung auf ein gesundes Körpermilieu geachtet werden sollte, damit keine Beschwerden auftreten.

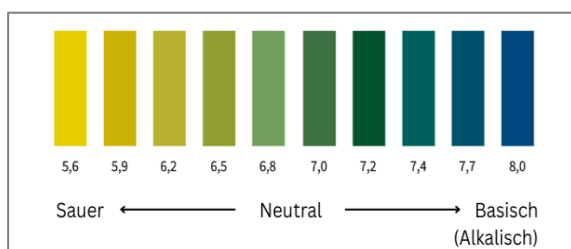
Gerade der pH-Wert ist ein zentraler Bestandteil des Körpermilieus und beeinflusst die Gesundheit der Zellen stark. Ohne ein korrekt eingestelltes Milieu, insbesondere im Hinblick auch auf den pH-Wert können Zellen nicht optimal arbeiten. Ein zu niedriger pH-Wert kann außerdem zu Müdigkeit, Muskelschwäche, Herz-Rhythmus-Störungen und Azidose führen.

Im Medizinstudium wird die Bedeutung des Säure-Basen-Haushalts zwar erklärt, in der klinischen Praxis jedoch spielt der pH-Wert leider kaum eine Rolle, obwohl schon vor über 100 Jahren der schwedische Biochemiker und Forscher Ragnar Berg (1873-1956) und im Jahre 1995 die beiden deutschen Forscher Jürgen Remer und Frank Manz die Bedeutung der Ernährung für unseren Säure-Basen-Haushalt und damit für Gesundheit bewiesen haben.

Remer und Manz haben 1995 den Begriff PRAL geprägt als Abkürzung für den englischen Ausdruck „Potential Renal Acid Load“ oder zu Deutsch „potenzielle renale Säurebelastung“. Dieser Wert gibt an, wieviel Säure bei der Verstoffwechselung eines Lebensmittels entsteht und über die Nieren ausgeschieden werden muss.

- *Ein PRAL-Wert von > 0 bedeutet, dass die Nahrung nach Verstoffwechselung säurebildend ist, wie bei Fleisch, Wurst oder Käse.*
- *Ein PRAL-Wert < 0 bedeutet, dass die Nahrung nach Verstoffwechselung basenbildend wirkt, wie vor allem bei Obst und Gemüse, aber auch Hülsenfrüchten.*

Ist der PRAL eines Lebensmittels also eher positiv, also über 0, wird der Urin saurer, ist er negativ, wird der Urin basischer. Insofern kann man im Urin mittels Teststreifen messen, wie sich die eigene Ernährung auf den Körper auswirkt – also eher basisch oder eher sauer.



Am besten sollte der pH-Wert mehrmals täglich gemessen werden. Bleibt er überwiegend unter 7, kann mit Natriumbicarbonat der Säure-Überschuss neutralisiert werden, auch um die genannten Entgiftungsbeschwerden zu vermeiden.

Zu einem gesunden Körpermilieu gehört ferner auch das eingangs bereits erwähnte Redoxpo-

tential, was nichts anderes bedeutet, dass wir ebenso – wie auf einen guten pH-Wert auch auf eine ausreichende Elektronenzufuhr achten müssen, um eben auf diese Weise für ein niedriges Redoxpotential in unserem Körper zu sorgen. Wie funktioniert das?

Schwefel, Schwefelgold, MSM und die Schwefelkur

Die Antwort besteht darin, dem Körper auf andere Weise die hierfür benötigten Antioxidantien zuzuführen, was besonders über Rohkosternährung geschehen kann. Antioxidantien sind entscheidend für die Bekämpfung von oxidativem Stress und der Verhinderung von Zellschäden, die durch freie Radikale verursacht werden. Gerade in Zeiten hoher Belastungen benötigt der Körper oft mehr Elektronen, z.B. bei chronischem Stress, Erkrankungen und Entzündungen, aber auch im Alter hat der Körper einen höheren Bedarf.

Das Redoxpotential ist ein Maß dafür, wie viele freie Elektronen es in einem System gibt, zum Beispiel im menschlichen Organismus.

- *Ein niedriges Redoxpotential bedeutet viele freie Elektronen, welche den gesamten Organismus beleben und ist gesundmachend und gesunderhaltend.*
- *Ein hohes Redoxpotential bedeutet demgegenüber einen Mangel an den belebenden, Leben spendenden Elektronen und hat Müdigkeit, Mißstimmung bis hin zu Depressionen und Organerkrankungen aller Art zur Folge.*

FrISChe, rohe, nicht durch Wärme denaturierte pflanzliche Nahrung, speziell Tropenfrüchte, wie Ananas, flutet den Organismus mit freien Elektronen, ebenso wie Barfußlaufen oder ein Spaziergang im Wald nach einem Unwetter oder am Meeresufer, weil dadurch der ganze Organismus mit unzähligen lebensspendenden Elektronen geflutet wird.

Leider haben sich die allermeisten Menschen durch die Zivilisation viel zu sehr von diesen lebensspendenden Elektronen abgekoppelt, und dies sogar in einem dermaßen großen Ausmaß, dass sie kaum noch den an sie gestellten Anforderungen des Alltags genügen und letztlich durch diesen Elektronenmangel krank werden.

Dies führt zu einer chronischen Belastung von Zellen und Geweben, die sich in Insulinresistenz und dauerhaften Entzündungen äußern kann. Langfristig erhöhen diese Mechanismen das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bis hin zu Krebserkrankungen.

Die Schwefelkur

Daher habe ich vor Jahrzehnten damit begonnen, den von mir wiederentdeckten Schwefel therapeutisch und kurmäßig einzusetzen. In meinem letzten Newsletter habe ich bereits einiges zur Schwefelkur und der Verwendung des Schwefels und zu dem von mir in diesem Zusammenhang entwickelten Nahrungsergänzungsmittel Schwefelgold geschrieben und zu dem damit im Zusammenhang stehenden immer noch zu wenig beachteten Redoxpotential.

Dennoch erhalte ich immer wieder Anfragen zur Schwefelkur und Schwefelgold, welche in den meisten Fällen die völlige Unkenntnis der diesem Therapieansatz zugrundeliegenden biochemischen Gedanken offenbaren.

Daher nehme ich den heutigen Newsletter zum Anlass mit einigen Missverständnissen in Bezug auf den Schwefel und die Schwefelkur aufzuräumen und auch auf die Unterschiede zu MSM einzugehen, zu dessen Bedeutung in diesem Zusammenhang ich ebenfalls immer wieder gefragt werde.

1) Der elementare (anorganische) Schwefel

Eine Methode, um einen Elektronenmangel wenigstens teilweise zu verbessern, ist die Einnahme von elementarem Schwefelpulver. Auch wenn der Metabolismus des elementaren Schwefels trotz sehr aufwendiger wissenschaftlicher Studien an den besten Forschungseinrichtungen in den USA und in Europa bis heute nicht im Einzelnen aufgeklärt ist, wissen wir, dass in diesen komplexen Stoffwechselwegen des Schwefels einige Metaboliten als Elektronen-Donatoren fungieren können und damit gesundheitsförderlich sind. Deswegen gibt es ja schon seit jeher weltweit Schwefelbäder, die Schwefel äußerlich und innerlich zur Anwendung bringen.



Kurort mit Schwefelwasser-Quellen in Karlsbad/Tschechien

Bei der Einnahme von elementarem Schwefel muss dieser im Körper jedoch zunächst in biologisch aktive Schwefelverbindungen umgebaut werden, z.B. in GSH (Glutathion). Dieser Prozess läuft eher langsam ab. Insofern ist diese Form der Schwefelanwendung als „Elektronendonator“ nur eine Hilfskonstruktion.

Der bessere Weg ist, die Elektronen auf unmittelbare Weise in den Organismus zu bringen und ohne eben diese bedenklichen bzw. unangenehmen Nebenwirkungen, wie Geruchsbelästigung, Magen-Darm-Beschwerden bei falscher Anwendung bzw. unpassender Ernährung usw.

2) Schwefelgold

Diese Überlegungen sowie die diversen Nebenwirkungen bei falscher Anwendung und schließlich auch aufgrund von falschen oder einfach nur unsinnigen Ratschlägen im Internet durch selbsternannte und plötzlich massenhaft aufgetauchte Schwefelkur- bzw. Darmexperten waren vor Jahren der Grund zur Entwicklung eines besser verträglichen und auch stärkeren Elektronendonators und auch echten Nahrungsergänzungsmittels, das den gesamten Organismus mit möglichst vielen negativ geladenen Elektronen flutet.

Denn je stärker elektronegativer eine Substanz ist, – siehe die obige Abbildung auf Seite 2 –, desto stärkere antioxidative Wirkungen besitzt diese, um den Körper mit Elektronen zu versorgen.

Das Ergebnis dieser jahrelangen Überlegungen war ein Kombinationsmittel, welches fünf der stärksten bekannten Elektronendonatoren in einer Kapsel vereinigt. – ohne die genannten Nebenwirkungen und somit auch ohne Geruchsbelästigungen.

Es sind dies die fünf Elektronendonatoren Taurin, Oligo-Proanthocyanidine (OPC), R-Alpha-Liponsäure (auch als Natrium-R-Lipoat), L-Glutathion und Quercetin. Dieses Kombinationsmittel, welches der innerlichen oder äußerlichen Anwendung von elementarem Schwefel um ein Vielfaches überlegen ist, und neben den erwünschten Schwefelverbindungen weitere ergänzende Antioxidantien enthält, wurde „Schwefelgold®“ benannt.

Durch Schwefelgold werden dem Körper zum einen Elektronen zugeführt. Zum anderen wirken die einzelnen Elektronendonatoren auch noch synergistisch zusammen, d.h. sie verstärken bzw. unterstützen sich in der Wirkung:

Die R-Alpha-Liponsäure (Natrium-R-Lipoat ist das Salz der Alpha-Liponsäure) kann Glutathion regenerieren, das heißt, es stellt das „verbrauchte“ L-Glutathion wieder her, so dass dieses erneut freie Radikale neutralisieren kann. Sie kann zudem das Quercetin „recyclen“, das sonst oxidiert werden würde und verlängert so dessen Wirksamkeit.

OPC und Quercetin im Schwefelgold wirken in verschiedenen Zellbereichen zusammen und verstärken den Radikalfänger-Effekt. Quercetin kann zudem die antioxidative Wirkung von Glutathion unterstützen. Taurin zeigt mit den anderen Antioxidantien indirekt eine synergistische Wirkung, indem die Zellen widerstandsfähiger gegen oxidativen Stress werden.

Anders als reines OPC deckt Schwefelgold auch nicht nur die wasserlöslichen, sondern auch die fettlöslichen Komponenten ab, wie Zellmembranen, Mitochondrien und Zytosol und wirkt auch durch die unterschiedlichen Zutaten und deren Synergien stärker und breiter.

3) Was anorganischer Schwefel und Schwefelgold nicht bedeuten

Schwefel/Schwefelgold ist kein unmittelbares Mittel zur Entgiftung und nicht zur aktiven Bekämpfung von Parasiten, auch wenn dies vielfach behauptet wird. Allerdings spielt Schwefel eine Rolle in der Leber im körpereigenen Entgiftungsprozess. Und bei Schwefelgold unterstützen außerdem die antioxidativen Inhaltsstoffe diesen Prozess.

Schwefelgold ist aber vor allem ein starker Elektronendonator, der das natürliche antioxidative System unterstützt und mittelbar auf das Körpermilieu positiv wirkt.

In diesem Zusammenhang sei nochmals daran erinnert, dass das Körpermilieu über die Entstehung von Krankheit und Gesundheit entscheidet. In einem gesunden Körpermilieu können krankhafte Prozesse kaum entstehen.

4) Entzündungen = Elektronenmangel

Zudem muss man sich erinnern, dass heutzutage bekannt ist, dass fast alle Krankheiten durch akute oder auch chronische Entzündungen ausgelöst werden.

Entzündungen aber sind, ebenso wie Müdigkeit, Energiemangel und andere Symptome, der direkte Ausdruck eines Elektronenmangels.

Wüssten die Menschen um all diese absolut elementaren Zusammenhänge zwischen die Gesundheit fördernden Elektronen und die durch Elektronenmangel ausgelösten Erkrankungen, dann müsste die Menschheit schon längst nicht mehr in diesem fatalen Ausmaß an Krankheiten aller Art leiden.

5) MSM (Methylsulfonylmethan)

Immer wieder wird im Zusammenhang mit der Schwefelkur* auch gefragt, was denn nun das schwefelhaltige MSM für eine Bedeutung hat, da dieses ja ca. 34 % Schwefel enthält.

Der große Irrtum über die Schwefelkur all jener, die Ihnen gerne etwas über die von mir wiederentdeckte Schwefelkur erzählen wollen, besteht darin, dass es letztlich gar nicht auf den Schwefel als solchen ankommt, sondern auf eine starke antioxidative Wirkung, die wie gesagt mit Schwefelgold besser erreicht wird als mit dem elementaren Schwefel.

Und MSM? Dieses neutralisiert im Gegensatz zu Schwefelgold - trotz des enthaltenen relativ hohen Schwefelanteils - fast keine freien Radikale und ist daher mit Schwefelgold nicht vergleichbar.

Der Schwefel im MSM ist jedoch als Baustein wichtig, den der Körper zur Unterstützung natürlicher Prozesse im Zusammenhang mit Aminosäuren benötigt. Schwefel spielt eine wichtige Rolle im Bindegewebe, in Haut und Haaren.

Warum dann nicht elementaren Schwefel einnehmen? MSM ist eine natürlich vorkommende organische Schwefelverbindung, die dem Körper Schwefel in einer hochverwertbaren Form liefert, die der Körper allerdings besser als elementaren Schwefel aufnehmen und verwerten kann. MSM wird daher in der Alternativmedizin gerne für den Aufbau von Kollagen verwendet und als alternatives Mittel gegen Gelenkschmerzen und zur Bindegewebsreparatur, aber auch für bessere Haut und Haare eingesetzt.

Da MSM nur in geringen Mengen in Lebensmitteln vorkommt, entscheiden sich viele gesundheitsbewusste Menschen für ein hochwertiges MSM-Nahrungsergänzungsmittel, um ihr tägliches Wohlbefinden, ihre Mobilität und einen aktiven Lebensstil zu verbessern.

Inzwischen gibt es in den medizinischen Datenbanken zum Stichtag 13.2.2026 etwa 130 wissenschaftliche Studien zu den gesundheitsfördernden Wirkungen von MSM.

Laut einer Studie vom 23.06.2023 soll es z.B. bei Knieschmerzen und Kniearthrose hilfreich sein:

Akifumi Toguchi, Naoto Noguchi, Toshihiro Kanno, Akira Yamada: Akifumi Toguchi, Naoto Noguchi, Toshihiro Kanno, Akira Yamada: Methylsulfonylmethane Improves Knee Quality of Life in Participants with Mild Knee Pain: A Randomized, Double-Blind, Placebo-Controlled Trial. Nutrients. 2023 Jun 30;15(13):2995. doi: 10.3390/nu15132995. PMID: 37447322, PMCID: PMC10346176

Nach einer anderen Studie vom 23.5.2025 zufolge soll MSM die Leistungssteigerung im Leistungssport verbessern.

Brian K McFarlin, John H Curtis, Heidi N du Preez, Meredith A McFarlin: Using the Rise and Fall of Oxidative Stress and Inflammation Post-Exercise to Evaluate the Effect of Methylsulfonylmethane Supplementation on Immune Response mRNA, Randomized Controlled Trial: Nutrients. 2025 May 23;17(11):1761., doi: 10.3390/nu17111761., PMID: 40507030, PMCID: PMC12157211

Es handelt sich hierbei um alternativmedizinische Ansätze, um nebenwirkungsbehaftete schulmedizinische Medikamente zu vermeiden. Deswegen bietet auch die Firma Telomit in pharmazeutischer Qualität MSM als Pulver oder in Kapseln an. Gesundheitsbezogene Aussagen zu MSM sind jedoch aus gesetzlichen Gründen dazu nicht erlaubt.

Aufgrund von positiven Erfahrungsberichten ist MSM wie gesagt Gegenstand der wissenschaftlichen Forschung – wie viele andere Stoffe auch.

6) Kann Schwefelgold und MSM gleichzeitig eingenommen werden?

Schwefelgold und MSM können gleichzeitig eingenommen werden, da beide sogar synergistisch zusammenwirken.

Bitte lesen und beachten Sie den Haftungsausschluss am Ende zu diesem Newsletter!

**Mehr Informationen aus der Alternativ- und Naturmedizin erhalten Sie
in meinen Büchern und auf meinen DVDs. Dort erfahren Sie vor allem,**

- *was Ärzte Ihnen normalerweise nicht erklären (können), weil sie es im Studium nicht oder nicht mehr gelernt haben und sie keine entsprechenden praktischen Erfahrungen gemacht haben*
- *warum chronische Krankheiten nicht sein müssen und warum viele angeblich unheilbare Krankheiten tatsächlich heilbar sind*
- *warum Medikamente nicht die Lösung sind.*





Dr. med. habil. Dr. rer. nat. Karl J. Probst

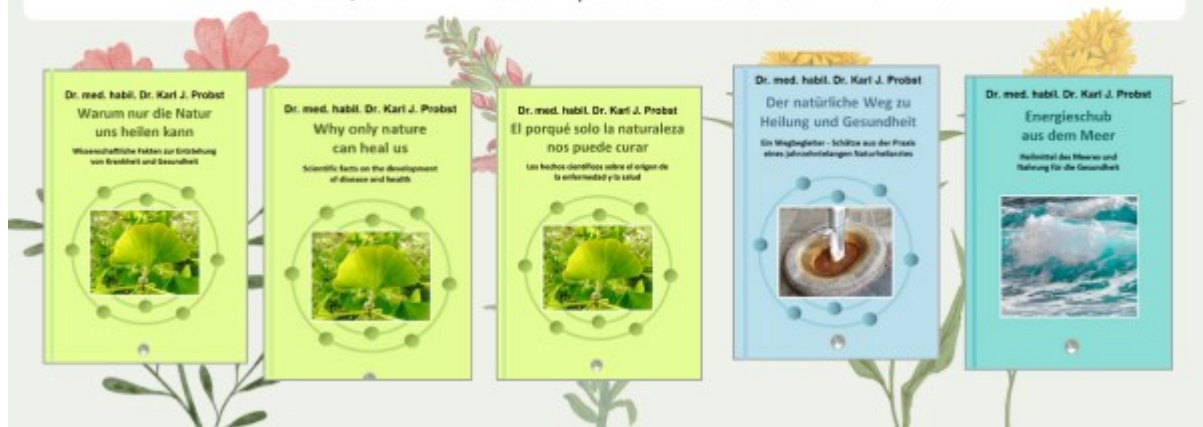
**Präsenz-Coaching in Deutschland und Bolivien,
Telefon-Coaching, Online-Coaching
in deutscher oder spanischer Sprache**

**Kontakt/Terminvereinbarung:
www.dr-probst.com oder telomit.com**

Bücher und DVDs von Dr. Probst erhalten Sie unter anderem unter:

telomit.com, bei Amazon oder in allen Buchhandlungen:

Bücher, die Ihr Leben positiv verändern können:



Telomit GmbH, Im Pi-Park 2, 54294 Trier, Tel. 0651-99 555 055,
E-Mail: post@telomit.com bzw. im Online-Shop: telomit.com

DVD-Reihe: Zeit für Ihre Gesundheit - je 17,95 €



Soziale Medien



Dr. Probst BLOG www.medizin-kontrovers.com



Dr. Dr. Karl J. Probst offiziell

<https://www.youtube.com/channel/UckI9rS-u-bYguN6PG3pzZEA>



facebook: <https://www.facebook.com/drkjprobst/>



Haftungsausschluss

Alle hier dargebotenen medizinischen Informationen und Empfehlungen auf dieser Internetseite dienen ausschließlich der allgemeinen Information. Sie stellen daher keine ärztliche Beratung dar.

Sämtliche Studien und Erkenntnisse wurden sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Der Autor übernimmt dennoch keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Im Falle von Schäden oder Unannehmlichkeiten, die durch den Gebrauch oder Missbrauch der hier dargebotenen Information entstehen, kann der Autor daher - sowohl direkt als auch indirekt - keine Verantwortung übernehmen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind daher ausgeschlossen. In keinem Fall stellen die hier dargebotenen Informationen eine ärztliche Beratungsleistung dar. Erst recht ersetzen sie keinesfalls professionelle Beratungen oder Behandlungen durch ausgebildete und zugelassene Ärzte.

Von einer eigenmächtigen Verwendung der hier dargebotenen Informationen - insbesondere im Krankheitsfall - ohne vorherigen ärztlichen Rat eingeholt zu haben, wird daher im Zweifel abgeraten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Fall von Gesundheitsproblemen immer eine Ärztin oder ein Arzt aufzusuchen ist und aufgrund hier dargebotener Informationen medizinische Therapien oder Behandlungen auf keinen Fall eigenmächtig begonnen, abgeändert oder abgebrochen werden sollten.

Insofern dienen die Informationen auch nicht zur eigenmächtigen Erstellung von etwaigen Diagnosen oder der Auswahl von Behandlungsmethoden.

Bei akuten Beschwerden nehmen Sie, vor allem, wenn Sie sich Sorgen machen, bitte immer ärztliche Hilfe in Anspruch. Auch ganzheitliche Medizin schließt - vor allem in Notfällen - Methoden der klassischen sogenannten Schulmedizin ein.

In akuten Notfällen und auch in Zweifelsfällen ist daher immer ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen!

Verweise und Links

Bezüglich der Haftung im Fall von Verweisen bzw. externen Links auf andere Webseiten hat das Landgericht Hamburg mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O entschieden, dass man durch die Erstellung eines Links, die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann - so das Gericht - nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Da der Autor dieses Newsletters keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten hat, die auf externe Seiten zugreifen, distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten der gelinkten / verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebots gesetzten Links und Verweise. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung verweist. Der Autor

erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren.

Rechtswirksamkeit dieses Haftungsausschlusses

Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

Eigene Urheber- und Nutzungsrechte

Das Urheber- und Nutzungsrecht an allen Texten, eigenen Graphiken und eigenen Bildern dieses Gesundheitsbriefes liegt ausschließlich beim verantwortlichen Autor und Herausgeber dieser Informationen, Dr. Probst. Eine Vervielfältigung oder Verwendung von dessen Texten, Grafiken, Tondokumenten, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Bildnachweise: Pixabay, Canva, eigene Bilder

IMPRESSUM

Angaben gemäß § 5 TMG:

Alleinverantwortlicher Herausgeber für den gesamten Inhalt dieses Newsletters:

Dr. med. habil. Dr. rer. nat. Karl J. Probst, Gesetzliche Berufsbezeichnung: Arzt,
verliehen am 30.11.1979 in der Bundesrepublik Deutschland (Bayern)

Barrio Equipetrol - Calle Nicolas Ortiz 477 - Santa Cruz de la Sierra - Bolivia, South America

E-Mail: vitalarzt@dr-probst.com - Internet: www.dr-probst.com